



ARBERLAND
REGio GmbH



Projektbeschreibung (als Anlage zum Förderantrag)

Projekttitle:

Umsetzung eines Ganzjahresnutzungskonzeptes der Eissporthalle Regen als Eissport- und Eventhalle

Antragsteller:

Stadt Regen

Gesamtkosten:

500.000€ netto

LAG: ARBERLAND e.V.

Kurzdarstellung des Projekts:

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

- Erweiterung des Angebots im Eisstadion Regen, vor allem im Hinblick auf die bessere Nutzbarkeit für Familien und einzelne Bürger, die nicht im Eissport aktiv sind. Insbesondere soll eine effektivere Sommernutzung im Freizeitbereich ermöglicht werden.
- Barrierefreie und behindertengerechte Inwertsetzung des Sozialbereiches (Sanitärbereich, Toiletten) der Eissporthalle, ebenfalls im Hinblick auf die erweiterten Nutzungsmöglichkeiten
- Anschaffung von Spielgeräten sowie eines geeigneten Bodenbelags in der Nutzfläche der Halle, um Indoor-Aktivitäten für Kinder und Jugendliche zu ermöglichen
- Anschaffung einer geeigneten Akustikanlage

- Einbau von durchgehendem Bodenbelag zwischen Sozialbereich und Anschaffung einer Tribüne
- Einfügen eines mobilen Bandenteils bzw. neue ggf. mobile Bande mit Plexiglas in der Kurve, um Veranstaltern den Zugang zur Nutzfläche der Halle zu erleichtern
- Anschaffung einer Kehrmachine zur Reinigung nach Großveranstaltungen
- Anschaffung einer befahrbaren Rampe für Übergang in die Eisfläche
- Aufwertung des Eingangsbereichs durch neue Schaukästen und einen Infoscreen zur optimierten Angebotsveröffentlichung
- Anschaffung einer Effekt-Beleuchtung
- Barrierefreie Inwertsetzung des Außenbereichs zur Schaffung von geeigneten Ausstellungs- und Parkflächen

Projektziele:

(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES, z.B. Beitrag zu Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler Identität etc.)

- Zusätzliche Veranstaltungsformate durch Ergänzung und Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten der Eissporthalle
- Öffnung der Halle für ein breiteres Publikum
- Optimierung der Halleninfrastruktur für alternative Nutzergruppen, z.B. Großveranstalter für Unterhaltungsevents
- Erhöhung der Wertschöpfung in der Region durch die Belebung der Halle und der Verbesserung des Angebots sowohl für die Bevölkerung als auch für die Nutzer/Mieter der Halle
- Erhöhung der Lebensqualität durch Erweiterung des Freizeitangebotes für Menschen aller Altersklassen
- Etablierung der Halle als Eissport- und Eventzentrum im Landkreis

Innovative Aspekte des Projekts:

- Erweiterung einer Eissporthalle zu einem ganzjährig nutzbaren Eissport- und Eventzentrum – sowohl für eine breitere Öffentlichkeit als auch für Mieter der Halle zur Abhaltung von vielfältigen Veranstaltungen

Bezug des Projekts zum Entwicklungsziel 1 der LES ARBERLAND

„Demographie“:

Die Eissporthalle Regen trägt bereits jetzt als Sport- und Veranstaltungshalle zur Eindämmung des demografischen Wandels bei. Um die Region weiterhin bei Maßnahmen zur Anpassung an den demografischen Wandel zu unterstützen, ist eine Optimierung des Angebots in der Halle erforderlich. Durch die Umsetzung eines erweiterten Nutzungskonzeptes können zusätzliche Nutzergruppen angesprochen werden. Außerdem wird so einer breiteren Bevölkerungsschicht, darunter auch Veranstalter in der Region, eine erweiterte Nutzung des Angebots ermöglicht – dies soll ganzjährig geschehen und nicht wie bisher nur in den Wintermonaten.

**Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 2 der LES ARBERLAND
„Land-/Forstwirtschaft“:**

-

**Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 3 der LES ARBERLAND
„Tourismus“:**

Mit dem Projekt wird die touristische Infrastruktur im LAG-Gebiet deutlich verbessert. Neben den Veranstaltungen und Nutzungsmöglichkeiten in den Wintermonaten kann die Halle ganzjährig für Touristen und Einheimische geöffnet werden. Somit wird die Anziehungskraft der Region als Naherholungsdestination deutlich gesteigert. Das Angebot der Eishalle kann durch die Nutzungserweiterung um ein Schlechtwetter-Freizeitangebot für die Sommermonate sowohl für Touristen als auch für Einheimische bereichert werden.

**Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 4 der LES ARBERLAND
„Wirtschaft“:**

Durch die Erweiterung des Angebots in der Halle gestärkt wird die Wertschöpfung in der Region erhöht. Zudem haben viele Veranstalter inner- und außerhalb der Region eine verbesserte Möglichkeit, Events durchzuführen.

**Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 5 der LES ARBERLAND
„Umwelt“:**

-

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Das Projekt hat eine hohe Bedeutung für das LAG-Gebiet. Es wird eine für Großveranstaltungen geeignete und im LAG-Gebiet einzigartige Halle geschaffen. Auf diese Art und Weise können publikumsträchtige Events abgehalten werden sowie einem breiten Publikum neue Freizeitmöglichkeiten eröffnet werden. Gerade in einem Landkreis, der besonders gefordert ist, dem demographischen Wandel entgegenzutreten, sind diese Freizeitmöglichkeiten immens wichtig.

Einbindung von Bürgern / Vereinen etc. in das Projekt:

Mit dem Projekt wird für Bürger und Vereine, die die Halle nutzen möchten, eine in dieser Dimension völlig neue Veranstaltungs- und Freizeitmöglichkeit geschaffen. Außerdem wird damit eine breitere Bevölkerungsschicht als bisher angesprochen. Die Vereine, Veranstalter und Schulen, die die Halle regelmäßig nutzen, unterstützen das Projekt ebenfalls und waren teilweise in die Projektplanung eingebunden.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:

Das Eisstadion ist als Bestandteil des touristischen Angebots der Region bereits stark vernetzt. Durch die vielfältige Nutzung und die Erweiterung der Nutzergruppen erhöht sich automatisch die Vernetzung. Das Stadion dient als Austragungsort für internationale Sportveranstaltungen, welche die Wertschöpfung in der Region erhöhen.

Das erweiterte Nutzungskonzept dient zudem dem Schulsport und leistet in der Gesundheitsregion ARBERLAND einen großen Beitrag zum Sportangebot und damit zur Krankheitsprävention.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Durch das Projekt und die damit einhergehende Verbesserung des Angebotes wird der Betrieb in der Halle nachhaltig gesichert. Eine große Nachfrage von Veranstaltern, die die Halle nutzen möchten, kann somit ebenfalls bedient werden.

Ein möglicher Defizitausgleich erfolgt durch die Stadt Regen und den Landkreis Regen, ein Betreibervertrag auf unbestimmte Zeit zwischen der Stadt Regen und der ARBERLAND REGIO GmbH besteht.

Ggf. Sonstiges:

Datum:

Unterschrift Projektträger